



Schüler der 4. Klasse der Freien Grundschule Wenigerode bereiten ein spezielles Beethoven-Musical vor. Die Premiere ist Ende Juni geplant.

Foto: Anja Krüger/Bilderfabrik

Schüler im Musical-Fieber

Wie Viertklässler mit Chorprojekt Volksstimme-Jury überzeugen und was sie präsentieren wollen

Im Rahmen des Wettbewerbs „Eure Vision – unsere Aktion“ von PSD-Bank und Volksstimme ist es der vierten Klasse der Freien Grundschule Wenigerode gelungen, 2000 Euro zu gewinnen. Was mit dem Geld geplant ist und welche Rolle die Kinder demnächst auf der Bühne spielen.

zwischen und bremste die Zweitklässlerin jäh aus. Weil niemand aufgeben wollte, wurde trotz der Pandemie weiter am geplanten Bühnenauftritt gefeilt.

Zwei Jahre sind seitdem vergangen. Die 23 Schüler von damals besuchen nun die vierte Klasse und sind kurz vor dem Ziel: In wenigen Tagen hat ihr erstudiertes Bühnenstück im Wenigeröder Konzerthaus Liebfrauen Premiere.



Von Johannes Beck

Wenigerode • Zu Beginn war eine Idee. Dass diese Idee beim Wettbewerb der Braunschweiger PSD-Bank und der Volksstimme unter dem Motto „Eure Vision – unsere Aktion“ den Schülern der vierten Klasse der Freien Grundschule Wenigerode am Ende einen Gewinn von 2000 Euro einbringen würde, ahnte vor zwei Jahren noch niemand.

Musiklehrerin Simone Drebenstedt behandelte damals mit ihren Schülern der zweiten Klasse die musikalischen Erregenschaften Ludwig van Beethovens, denn das Jahr 2020 stand voll und ganz im Zeichen des berühmten Komponisten. Und Musikunterricht lebt bekanntlich nicht nur von trockener Theorie, sondern von Praxis. So entstand aus der Idee das Chorprojekt „Mensch – Beethoven!“.

Doch dann kam Corona da-

zwischen und bremste die Zweitklässlerin jäh aus. Weil niemand aufgeben wollte, wurde trotz der Pandemie weiter am geplanten Bühnenauftritt gefeilt.

Zwei Jahre sind seitdem vergangen. Die 23 Schüler von damals besuchen nun die vierte Klasse und sind kurz vor dem Ziel: In wenigen Tagen hat ihr erstudiertes Bühnenstück im Wenigeröder Konzerthaus Liebfrauen Premiere.

Basis ist Beethovens sechste Sinfonie. Anhand von Beethovens Musik, zeitgenössischen Dokumenten und Stoff aus Wissenschaften fühlen sich die Grundschüler ins Leben des Komponisten ein. So sollen sie ein Gefühl dafür erlangen, wie sich das Leben zur damaligen Zeit – Beethoven lebte von 1770 bis 1827 – abgespielt hat und was der Musiker seinerzeit erlebte.

Wichtig war, dass jeder der 23 Kinder einen eigenen Beitrag leistet. Dabei haben die Selbstständigkeit im Vordergrund gestanden, wie die zehnjährige Merle berichtet: „Wir durften jeden Charakter selbst gestalten und jeder konnte seine eigenen Stärken einbringen.“ So durften die Viertklässler entscheiden, ob sie einzeln oder in Gruppen auftreten und dabei beispielsweise singen oder tanzen möchten.

„Zunächst fielen uns die Proben sehr schwer, aber jetzt zum Schluss wurde es immer

leichter“, erzählt Ronja (10). Sie verkörpert in der Aufführung eine Hofdame, genau wie ihre Klassenkameradinnen Maudi und Merle. Bei den Proben rückte recht schnell das gemeinsame Miteinander der Klasse in den Fokus. „Wir sind wie eine große Perlenkette und jeder von uns ist eine einzelne Perle. Wenn wir gegeneinander arbeiten, geht die Kette kaputt“, beschreibt die zehnjährige Maudi. Um jene Kette auch in Notfällen nicht zerreißen zu lassen, übernahmen einzelne Kinder zusätzlich Rollen, um im Falle eines Ausfalls den fehlenden Charakter ersetzen zu können.

Doch nicht nur auf der Bühne muss alles glatt laufen, sondern auch hinter den Kulissen. Dank der Unterstützung der Eltern gewann das Projekt ein breit aufgestelltes Bühnenhelfer-Team. Es wurden Kulissen angefertigt und die Kostüme individuell für jede Rolle angepasst und vorbereitet. „Ohne die Hilfe der Eltern und meiner Kollegen wäre das Projekt nie so weit gekommen. Ich kann zum Beispiel nicht nähen,

Schulen die Jurymitglieder mit ihren Projekten überzeugen können. Die bewilligten Preisgelder liegen zwischen 500 und 2500 Euro. Die Freie Grundschule Wenigerode darf sich mit Blick auf ihr Projekt „Mensch – Beethoven“ über ein Preisgeld in Höhe von 2000 Euro freuen. Insgesamt wurden im Rahmen des diesjährigen Wettstreits 12.500 Euro ausgeschüttet.

aber eine Mutter bot sofort ihre Hilfe an und kümmerte sich“, erinnert sich Simone Drebenstedt.



„Ohne die Hilfe der Eltern und meiner

Kollegen wäre das Projekt nie so weit gekommen.“

Lehrerin Simone Drebenstedt

Sie merke vor allem, dass die Schulgemeinschaft durch dieses und vergangene Projekte ungemein zusammengewachsen sei. Auch die Kinder profitierten von der Teilnahme am Beethoven-Chorprojekt. Sie habe festgestellt, dass sie in ihren Rollen über sich selbst hinauswachsen, berichtet die Pädagogin.

Mittlerweile steigt die Aufregung bei den Viertklässlern mit jedem Tag. Insgesamt fünf Aufführungen ihres Chorprojekts stehen in Kürze an. Gemeinsam mit dem Philharmonischen Kammerorchester

Wenigerode, das für die passende musikalische Untermahlung sorgt, stehen in den kommenden Tagen die letzten Proben an.

Bei der Zusammenarbeit zwischen der Freien Grundschule und dem Kammerorchester handelt es sich keineswegs um eine Premiere. Beide Partner blicken seit 2017 auf drei gemeinsame Musikprojekte zurück. Noch in guter Erinnerung dürften 2017 der „Karneval der Tiere“ und 2019 „Barbar der kleine Elefant“ im Rahmen der Schlossfestspiele geblieben sein.

Zurück zum Volksstimme-Wettstreit und den dabei erlangten 2000 Euro: Das Preisgeld möchte Simone Drebenstedt unter anderem in professionelle Foto- und Filmaufnahmen investieren, um das gesamte Projekt ausführlich zu dokumentieren und den Mitwirkenden als Andenken zu überlassen.

Übrigens: Wer die Schüler-Aufführung von „Mensch – Beethoven“ im Rahmen des Wenigeröder Festspielsommers live erleben möchte, ist am 1. Juli um 16 Uhr im Konzerthaus Liebfrauen Wenigerode willkommen. Tickets für zwölf Euro gibt es online über die Webseite www.konzert-haus-wenigerode.de. Für Erst- bis Sechstklässler von angehenden Schulen werden jeweils Aufführungen am 29. und 30. Juni um 9 und 10.30 Uhr angeboten. Interessierte Klassen könnten sich für die Veranstaltungen noch anmelden, so Simone Drebenstedt. Auch für die Auftritte Ende Juni seien Tickets an der Tageskasse verfügbar. **Kommentar**